

Liebe T-S-C'ler,

nachdem wieder alle aus dem Sommerurlaub zurück sind, geht es mittlerweile schon auf das Jahresende zu; dementsprechend auch die Themen:

| | |
|--------------------|------------------------|
| HV im Januar 1977 | UW-Film- und Dia-Abend |
| Gäste im Clubheim | Abtauchen 76 |
| Neue Mitglieder | Tauchatlas |
| UW-Trainingsgeräte | Neuer Kompressor |

+ + + + +

Hauptversammlung

Wenn auch bei dieser HV keine Neuwahlen anstehen, so sind doch verschiedene Tagesordnungspunkte da, die für jeden wichtig sind. In erster Linie wollen wir neben einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr und der Vorstellung der Programmes für das erste Halbjahr 1977, einen neuen, zweiten Vorsitzenden, wählen.

Unser bisheriger 2. Vorstand und Mitbegründer des Clubs, Heinz Mattivi, möchte ab diesem Zeitpunkt von seinem Amt zurücktreten. Dies und auch die Gründe ist den meisten bekannt: Heinz Mattivi kann aus privaten und beruflichen Gründen am Training und Tauchsport nicht mehr so aktiv mitmachen und sieht dies unvereinbar mit dem Amt des zweiten Vorstandes.

Wir bedauern diesen Entschluss sehr, freuen uns aber auch, dass er uns als Mitglied treu bleibt.

UW-Film- und Dia-Abend

Für die Öffentlichkeit veranstalten wir am 27. November 1976 in Bietigheim, Gasthof "Zum Bären", Beginn 19.30 Uhr, einen UW-Film- und Dia-Abend. Hierzu ist jeder eingeladen und wir bitten Euch, für diese Clubveranstaltung einige Stunden zu erübrigen. Freunde und Bekannte sind gerne willkommen. Nach den Vorführungen setzen wir uns noch zu einem "Plauderstündchen" zusammen.

Mit einem Inserat machen wir in der Bietigheimer-Zeitung nochmals auf diesen Abend aufmerksam, nachdem bereits ein Bericht erschienen ist.

Eingeladen haben wir zu diesem Abend auch die Vorsitzenden der befreundeten Tauch-Clubs sowie Vertreter der Stadt und des WLT.

Gäste im Clubheim

Am Donnerstag, 23.9.1976 zeigte das Ehepaar Otte vom Tauchsport-Club "Merou" vor ca. 20 Mitglieder und Gästen einen Querschnitt durch die Unterwasserwelt.

Auf den gut gelungenen Dias waren von Anemonen über Muränen, Feuerfisch, bis hin zum Tintenfisch, sowie viele Arten von Pflanzen zu sehen. Ein Kurzfilm, der jedoch unter mangelhafter Belichtung litt, schloss sich an.

Bis kurz vor Mitternacht unterhielten wir uns noch, bevor unsere Gäste wieder aufbrachen. Herbert Bauder übergab noch 2 Flaschen Sekt als Anerkennung und versprach, dass man sich bald in Kirchheim für diesen Abend revanchieren würde.

Abtauchen 76

Am Sonntag, 26. September 1976, starteten wir - das waren 17 Personen, davon 9 "tauchende" - gegen halb 9 Uhr vom Bahnhof Bietigheim aus nach St. Leon-Rot. Wir fuhren in insgesamt 6 Autos über die Autobahn bis zum Mannheimer-Kreuz. Von dort waren es nur noch wenige Kilometer bis zum Campingplatz in Rot und damit bis zum See.

War auch das Wetter nicht besonders schön, so hatten wir doch Glück, dass es nicht regnete. Es war recht frisch und nach einiger Überwindung machten wir uns ans Umziehen und gingen dann zügig ins Wasser.

Auf den ersten 10 Meter war noch einigermaßen gute Sicht, danach wurde es dann stetig dunkler und bei ca. 20 Meter war dann "das Licht aus". Zudem war es in dieser Tiefe ganz schön kalt und der Grund schlammig.

Kein Wunder, dass sich die Ersten bereits gegen 12 Uhr um den mitgebrachten Grill versammelten und sich mit Glühwein aufwärmten. Bei "Heisse-Rote" und gegrilltem Bauchspeck erzählten wir dieses und jenes - bis wir dann gegen 14 Uhr zusammenpackten und wieder Richtung Heimat fuhren.

Alles in allem war es ganz interessant und ein netter Abschluss der diesjährigen Tauchsaison. Für das Jahr 1977 planen wir eine grössere Fahrt zum "Antauchen". Voraussichtlich geht es über Ostern nach Spanien.

Wer daran Interesse hat, kann sich diesen Termin schon mal vormerken. Es bleibt dabei jedem überlassen ob er noch zusätzlich Urlaub machen will. Mehr darüber im nächsten "REPORT" bzw. im Clubheim am "roten Brett".

November 1976

Nummer 4

- 3 -

Neue Mitglieder

Wir können ein kleines "Jubiläum" feiern: Karin Keller, die Frau unseres Clubkameraden Jens, ist im August als unser

50. Mitglied

eingetreten. Wir freuen uns sehr, dass uns ein "weiblicher Taucher" zu diesem Jubiläum verhilft. An dieser Stelle nochmals ein "herzlich Willkommen".

Ebenso herzlich begrüßen wir auch die neuen Mitglieder Andrea Schweizerhof aus Brackenheim und Martin Roller, Sachsenheim.

Tauchatlas

Der Mehrzahl ist bereits bekannt, dass wir uns eine Art "Tauchatlas" zulegen wollen. Dabei handelt es sich um einen Fragebogen, wo so ziemlich alles drin steht, was für Taucher und Bootsfahrer wichtig ist.

Einige haben dieses Formular bereits mit den Daten ihres diesjährigen Urlaubs ausgefüllt. Es wäre schön, wenn sich jeder an dieser Aktion beteiligen würde. Die entsprechenden Vordrucke sind im Clubheim bzw. bei der Geschäftsstelle zu haben.

UW-Trainingsgeräte

Spass und Spannung im Training macht die Sache halb so "anstrengend". Und um mehr Spass und Spannung zu haben sind wir dabei, Unterwasser-Trainingsgeräte und -Hilfen zu bauen.

Der Anfang ist gemacht: sechs Plastik-Reifen wurden wasserdicht verklebt, Halterungen mit Saugnäpfen gebaut und das Ganze wird dann auf dem Beckengrund festgemacht.

Die "Wassertaufe" haben diese Geräte bereits glänzend bestanden.

Wie gesagt, das ist der Anfang. so wie es die Zeit erlaubt, werden wie weitere Geräte anfertigen. Jeder der dazu Ideen hat und mitmachen will, ist gerne willkommen. Zuständig ist Erwin Fasching.

Vorläufig finden diese Bastelstunden - jeweils nach Absprache - an den Abenden mit theoretischem Unterricht statt, ausgenommen natürlich der 25. November und 9. Dezember!

Neuer Kompressor

Auf unseren neuen Tauch-Kompressor werden wir leider noch einige Monate warten müssen. Durch die starke Nachfrage nach diesem Typ den wir uns ausgesucht haben, hat sich die Lieferzeit erheblich vergrößert, so dass wir erst Ende April, Anfang Mai mit der Auslieferung rechnen können.

So bedauerlich das einerseits ist, so ist es doch andererseits ein Beweis, dass wir uns für Qualität - in Verbindung mit einem günstigen Preis - entschieden haben.

Habt daher bitte Verständnis, wenn es mit dem Flaschenfüllen noch eine Weile in langsamem Tempo geht und Geräte, die für das Training bzw. für Tauchgänge gebraucht werden, vorrangig gefüllt werden.

Soviel für diesmal und für dieses Jahr.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'G. Janni', written in a cursive style.